

2.139. Finanzierung von Kinderkrippe u. -garten 2. April 1965
Prof. Dr. Sch/B.

5 Blätter

Deutsche Akademie der Landwirt-
schaftswissenschaften zu Berlin
Herrn Dr. Feil

108 Berlin 8
Krausenstraße 38/39

Sehr geehrter Herr Dr. Feil!

Es ist Ihnen bekannt, daß wir im Jahre 1964 die ehemalige Lehrlingsbaracke in einen Kindergarten und in eine Kinderkrippe mit mehr als 120 Plätzen umgebaut haben. Für diesen Umbau standen uns 30.000 MDN zur Verfügung vom Rat der Gemeinde (Lotto-Gewinn des Rates des Kreises). Mit diesen Mitteln wurde Material beschafft und Rechnungen fremder Handwerker beglichen. Die übrigen Arbeiten wurden von den Handwerkern des Lehr- und Versuchsgutes und Mitarbeitern des Institutes ausgeführt. Außerdem wurden für etwa 4.500 MDN Material aus den Vorräten des Lehr- und Versuchsgutes verbraucht. Insgesamt ergibt sich folgende Aufstellung:

Material lt. Rechnung

1. Putz- und Bausand	MDN	549,00
2. Mauersteine, Leichtbau- platten, Fliesen	MDN	1.692,37
3. Bindemittel (Zement u.a.)	MDN	2.937,82
4. Material für sanitäre Anlagen	MDN	1.593,28
5. Laufschielen	MDN	18,23
6. Radiatoren	MDN	614,79
	MDN	<u>7.405,49</u>

Fremdleistungen

1. Fußbodenbelag	MDN	10.000,00
2. Isolierarbeiten	MDN	3.447,01
3. Dachdeckerarbeiten	MDN	438,01
4. Dachrinnen	MDN	1.480,72
5. Fenster und Türen	MDN	3.538,30
6. Glaserarbeiten	MDN	372,86
7. Malerarbeiten	MDN	4.105,63
		<hr/>
	MDN	23.382,53

Material des Lehr- und Versuchsgutes

Schnittholz

Rohholz

Baueisen

Elektroartikel u.a. MDN 4.467,50

Lohnaufwand

1. Löhne der Baubrigade u.a.,
die unmittelbar am Bau
gearbeitet haben MDN 15.834,49

2. Unmittelbar am Bau gearbeitet
Herr Weber, Tischlermstr.
267 Std. á 2,60 710,22
Herr Neue, Elektriker
161 Std. á 3,06 492,60 MDN 1.202,82

3. SV-Beitrag (Arbeitgeberanteil)
u. Unfallumlage 10,6 % MDN 1.763,14

18.800,45

Sa. 54.055,97

=====

Nach der Meinung des Oberbuchhalters müssen den Löhnen und sonstigen Arbeiten des Lehr- und Versuchsgutes indirekte Kosten lt. Buchwerk in Höhe von 18.168,- MDN zugeschlagen werden. Dann ergibt sich ein Gesamtbetrag von 72.213,97 MDN.

Vom Rat der Gemeinde Groß-Lüsewitz wurden 30.006,33 MDN zur Verfügung gestellt. Es verbleibt ein Rest von 42.207,64 MDN.

Bei Aktivierung dieses Betrages von 72.000,- MDN würde sich ein Zeitwert der umgebauten Baracke von ca. 115.000,- MDN ergeben. Der tatsächliche Wert liegt aber zweifellos wesentlich höher. Es bestehen also keinerlei Bedenken, diese gesamten Umbaukosten zu aktivieren. Ich bitte Sie daher um Ihre Zustimmung, daß der Betrag von 42.207,64 MDN aus dem überplanmäßigen Gewinn des Lehr- und Versuchsgutes für diesen Zweck entnommen werden kann, damit diese Angelegenheit nun auch im Buchwerk des Lehr- und Versuchsgutes endgültig bereinigt werden kann.

Der Oberbuchhalter wollte die 18.168,- MDN indirekte Kosten als Kosten des Lehr- und Versuchsgutes verbuchen und einen Betrag von 24.039,64 MDN aus dem Haushalt des Institutes im Jahre 1965 zur Abdeckung anfordern.

Ich halte diese Verrechnung nicht für richtig und auch nicht für berechtigt. Es ist nicht richtig, 24.000 MDN, die für die Forschung bestimmt sind, nun für den Ausbau eines Kindergartens zu verwenden und es ist auch nicht richtig, die 18.168,- MDN indirekte Kosten als Kosten des Lehr- und Versuchsgutes zu verbuchen. Dadurch wird der Gewinn des Betriebes um diese 18.000,- MDN geschädigt und die Landarbeiter, die ebenso wie die Mitarbeiter der wissenschaftlichen Abteilungen sich außerordentlich stark bei dem Ausbau des Kindergartens eingesetzt haben - es wäre sonst nicht möglich gewesen, mit diesen geringen Beträgen einen derartigen Kindergarten zu erstellen - werden durch diese Kürzung um ihre Prämien von fast 2000,- MDN betrafft.

Ich wäre Ihnen daher außerordentlich dankbar, wenn Sie zustimmen würden, daß wir diesen Betrag von 42.207,64 MDN aus dem überplanmäßigen Gewinn des Lehr- und Versuchsgutes für den Ausbau des Kindergartens verwenden.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Prof. Dr. R. Schick

